

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1823**

21 (13.3.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 21. Donnerstag den 13. März 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Da die Zeit zur Reinigung der Bäume von den Klauennestern vorhanden ist, so bringt man die schleunige Verrichtung dieses Geschäfts den Gärten- und Ackerbesitzern bey Vermeidung der gesetzlichen Strafe im Unterlassungsfall, in Erinnerung.

Karlsruhe den 6. März 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Die Herabsetzung der Holzpreise bei hiesiger Forstverwaltung betr.] In Folge Verfügung hochpreiflichen Finanzministerium, Oberforst-Commission v. 27. Febr. d. J. Nro. 931 sind die Verkaufspreise von nachbenannten Brennholzsorten, vom Anfange des künftigen Monats März an, folgendermaßen bestimmt worden:

für das Klaster Buchenwaldholz

oder das s. g. ungeschloßte Rothen-

fellerholz

14 fl. 6 kr.

und für das Tannen Senkholz

7 fl. 6 kr.

einschließlich Messgeld.

Karlsruhe den 18. Febr. 1823.

Großh. Forstholz-Verwaltung.

Dr. Permann.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Schulden des verstorb. Paul Baum zu Ruppurr ist unterm 31. Januar d. J. Liquidation erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 24. März d. J. Vormittags 9 Uhr zu Ruppurr im Lamm persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Liquidation-Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Ueberschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangschein einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 21. Febr. 1823.

Großherzogl. Landamm.

Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] In Folge erhaltener amtlicher Weisung muß das Bierwirth Winterhaltersche neue zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten in der langen Straße nahe bei der Infanterie-Kaserne, einseits neben Hoffattler Reiß, und anderseits neben Martin Deutsch liegend, öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin auf Dienstag den 25. März d. J. Nachmittags 3 Uhr anberaumt, und ladet die Liebhaber hiezu ein.

Karlsruhe den 28. Febr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Freiwillige Wirthshaus-Versteigerung.] Der Eigenthümer des Gasthauses zum Straßburger Hof dahier ist gesonnen, seinen bemeldeten Gasthof, mittelst Steigerung zum Verkauf zu bringen, und hat hiezu Termin auf den 15. April d. J. festgesetzt.

Der Gasthof besteht in einer zweistöckigen, sehr geräumigen, und an der Hauptstraße besonders vortheilhaft gelegenen Behausung, auf der eine ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit ruht, nebst Stallungen &c.

Die Liebhaber zu diesem Gasthaus werden demnach eingeladen, an obbemeldtem Tag Morgens 10 Uhr in dem Gasthause selbst sich einzufinden, und die Steigerungs- resp. Kaufbedingungen zu vernehmen.

Karlsruhe den 20. Febr. 1823.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Wegen Kellerveränderung wünscht Unterzeichneter einige Fuder bester Laufner 1819er und einige Ohm dito 1811er Wein um billigen Preis zu verkaufen.

Fried. Herlan.

(1) Hohenwettersbach. [Milchlieferungsaccord betreffend.] Die Grundherrlich von Schilling'sche Verwaltung dahier ist beauftragt bekannt machen zu lassen, daß für das laufende Jahr ein Milchlieferungsaccord mit täglich dreißig Maas Milch gegenwärtig bey obengenannter Stelle mit dem

Bemerkten abzuschließen seze, daß der Empfang entweder hier oder in Karlsruhe geschehen könne.

Hohenwettersbach den 9. März 1823.

Grundherrl. v. Schilling'sche Verwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße zunächst der Infanterie-Kaserne No. 39. ist ein Logis, zu einem Gewerbe eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, 2 Speicherkammern, und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen. Weiteres hierüber ist in der langen Straße No. 183 zu erfragen.

In der neuen Herrngasse No. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich oder auf den 1. April zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 3. ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf den 1. April bezogen werden. Ebenfalls ist im untern Stock hintenhin aus ein Zimmer mit Alkof, für eine ledige Person zu vermieten, und kann so gleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 33. dem Waldhorn gegenüber sind 2 tapezirte Zimmer für ledige Herren zu vermieten, und können auf den 1. April bezogen werden.

In der Waldhoengasse No. 24. ist das geräumige untere Logis auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bey Waisenrichter Turban zu erfahren.

Im innern Zirkel No. 3. neben der Hoffschmiede ist ein Logis auf 23. April für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bey Gottlieb Erxleben in der alten Waldgasse sind für einen ledigen Herrn bis den 23. April 2 Zimmer zu beziehen.

In der Waldhoengasse No. 16. ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaisentemise, Heuboden und Bedientenzimmer. Das Logis kann aber auch ohne Stallung abgegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 31. in dem Hause des H. Oberrevisors Koch in dem untern Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Haus-Besuch.] Ein hiesiger Gewerbsmann wünscht in der Gegend der Erbprinzen- oder Spitalstraße ein Haus zu kaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 95. liegen 1000 fl. Pflegelder gegen gerichtlich doppelte Versicherung auf erste Hypothek zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt oder Amt 600 fl. Pflegelder zu 5 pEt. zum Ausleihen parat; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Ackerverleihung.] In dem Bürgerfeld ist ein Morgen Acker bei dem Weyertheimer Wäldchen und 2 halbe Morgen an der Mühlbürger Straße zu verleihen. Das Nähere in bei Schmidtmeister Braun zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Gärten zu verleihen.] Ein halber Morgen Garten mit 3 Reihen großen Obstbäumen vor dem Ettlinger Thor in der 2ten Gewann, und ein halb Viertel Garten in der langen Straße neben Herrn Hoffschreiner Demling, mit schönen Obstbäumen, ist zu verleihen; das Nähere ist bey Bäckermeister Gartner in der kleinen Herrngasse No. 2. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] In der Akademiestraße ist ein Garten zu vermieten; und das Nähere in No. 12. daselbst zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigem Publikum die geziemende Anzeige, daß er sich in Zukunft mit Fertigung von allen möglichen, sowohl feinem als gröbern Bildweberarbeiten, Bettbarchet, Bettbüsch, feinem und grobem Tuch, Baumwollenzug u. s. w. beschäftigen will, und empfiehlt sich zu diesem Zwecke unter Versicherung der billigsten und schnellsten Bedienung.

Kaspar, Bildwebermeister,
in der Hirschgasse No. 4.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Altes Oberländer Thal-Kirschenwasser, der Krug zu 1 fl. 12 kr. ist zu haben bei

J. Samson Schweizer.

(2) Karlsruhe. [Boten-Anstalt.] Stephan Kümich von Bretten, fährt die Woche zweimal, Montag und Freytag nach Karlsruhe und wieder zurück, er empfiehlt sich, alles was ihm anvertraut

wird, bestens zu besorgen, was sich nicht zur Post eignet. Seine Einkehr ist im Gasthaus zum goldnen Hirsch dahier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Steiner Geige, besondere Güte, vom Jahr 1672 ist zu verkaufen, und das Nähere auf der fahrende Post zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Herrengasse No. 17. ist eine guterhaltene und gut ausgespielte Alt-Viol (nicht un bequem groß, angenehmen Ton) für einen billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener macht hiermit bekannt, daß er wie bisher gewöhnlich jeden Donnerstag kommt und Freitag wieder nach Gernsbach abfährt. Er empfiehlt sich seinen werthen Gönnern zu fernern Aufträgen, welche einem Boten zur Besorgung zustehen, und versichert pünktliche und billige Bedienung.

Weber, Vogt von Sulzbach.
logirt im weißen Bären.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete wird gleich nach Ostern den Unterricht im Weisnähen und Weißsticken wieder fortsetzen, und macht dieses mit der Versicherung andurch öffentlich bekannt, daß sie sich bemühen wird, den Erwartungen der Eltern, die ihr Kinder zum Unterrichten anvertrauen bestens zu entsprechen.

Schollmayers Wittwe, in der
Zähringer Straße No. 54.
im 2ten Stock wohnend.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer Kaffimir oder Tuchhosen will schön gewaschen haben, der bestehe sich in der Waldhornstraße im Amts-Revisor Weber'schen Haus oben neben Hofofficiant Krattinger zu melden.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Englische Stiefelwische in Schachteln, die sich durch ihren Glanz, gelbe Schwärze und Wohlfeilheit empfiehlt: da man für 48 kr. ein ganzes Jahr, täglich ein Paar Stiefel wischen kann, ist zu haben im Hause des Kutscher Wagners Erbprinzenstraße No. 37. nächst dem Ludwigsplatz.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Als Teilnehmer zu einer französischen Stunde wird noch Jemand, welcher jedoch in den Anfangsgründen vorangeschritten seyn muß, gesucht. Das Nähere hierüber erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Verlorenes Taschenperspectiv.] Es ist Sonntag den 2. März, im Theater ein Taschenperspectiv verlohren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen ein Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Vermißter Stock.] Ein Bambusstock mit einem dicken runden Elfenbeiner-

nem Knopf ist aus Versehen irgendwo stehen geblieben oder verlohren worden, es wird gebeten, denselben gegen ein Douceur in der Karlsstraße in dem Hause No. 12. im 3ten Stock abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen, welche sehr gut Sticken, Nähen, Französisch und Deutsch sprechen, und sonst noch alle weiblichen Arbeiten kann, bei einer Herrschaft als Stubenmädchen oder auch zu Kinder unter zu kommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sowohl im Kochen als Backen gut erfahren, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft in Dienst zu kommen. Das Nähere ist zu erfragen in No. 25. auf dem Ludwigsplatz.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Stubenmädchen in Diensten zu kommen, sie spricht Französisch und Deutsch, und ist fähig im Sticken und allen Frauenzimmerarbeiten. Das Nähere ist in No. 25. auf dem Ludwigsplatz zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person die gut Nähen und Wägen kann, auch häusliche Arbeiten versteht, und mit guten Attestaten versehen ist, wünscht bis Ostern bey einer Herrschaft oder in einem Privathaus als Stubenmädchen in Dienst zu treten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche gute Zeugnisse besitzt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 2. Febr. Christiane Katharine, Bat. Valentin
Wessinger, Bürger und Zimmermann.

Den 3. Anna Marie Christiane, Bat. Fr. Franz
Schneider, Bürger und Handelsmann.

Den 10. Rosine Marie Magdalene, Bat. Michael
Bucher, Schugbürger.

Den 12. Ein Knabe, Vater Herr Anton Sachs,
Ministerialkanzlist.

Den 13. Heinrich Karl Jakob, Bat. Franz Weh-
told, Schugbürger.

Den 14. Michael Georg Johann, Bat. Sebastian
Maier, Schugbürger und Zimmermann.

Den 14. Perminia Rosa Victoria, Bat. Fr. Karl
Joseph von Sulat-Wellenburg, Ministerial Assessor.

Den 15. Karl Joseph, Bat. Ludwig Reilmayer,
Stallbedienter bei I. H. der Frau Markgräfin Amalie.

Den 16. Karoline Johanne Salome, Bat. Fr.
Franz Wörner, Obertebrer.

Den 21. Wilhelmine Auguste Karoline, Bat. Ja-
kob Baier, Schugbürger.

Den 24. Gottfried Nikolaus Georg Karl, Vater Johann Bch, Anstreicher.
 Den 25. Ein Mädchen (todtgeboren) Vat. Johann Rückert, Schuhbürger.
 Den 25. Franz Ludwig, Vat. Anton Hagel, Schuhbürger.
 Den 28. Marie Theresie Louise Josephine, Vat. Hr. Joseph Anton Bischoff, MinisterialRegistrator.
 In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
 Den 2 Febr. Karl Graf, Quartiermeister bei der Großh. reitenden Artillerie, mit Friederike Hausmann von Hohenwetttersbach.
 Den 6. Hr. Michael Barack, MinisterialSecretär, mit Tgr. Louise Spöry von hier.
 Den 23. Bonifaz Staib, Schuhbürger und Maurer, mit Katharine Wagner von Sulzbach im Württembergischen
 In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 3. Febr. Marie Magdalena Cecillie, Vater Herr Adam Ignaz Valentin Hounisch, KriegsministerialRevisor, alt 3 Jahre.
 Den 5. Peter Kern, Tagelöhner, ledig, alt 19 Jahre 6 Monate.
 Den 11. Wilhelmine Katharine, Vater Heinrich Föhringer, Hautboist, alt 2 Jahre 8 Tage.
 Den 12. Ein Knabe, Vat. Hr. Anton Sachs, MinisterialKanzlist, alt 1 Stunde.
 Den 20. Wilhelm Mathäus Konrad, Vat. Anton Kopp, Unteroffizier bei der Großh. Garde du Corps, alt 7 Monate.
 Den 21. Heinrich Karl Jakob, Vat. Franz Bchfeld, Schuhbürger, alt 8 Tage.
 Den 24. Johann Werner, pensionirter Hautboist, von Wattershofen. Amts Freyburg, ledig, alt 40 Jahre.
 Den 26. Wendelin Kaiser, Maurer und Schuhbürger in Durlach, ein Obemann, alt 37 Jahre.
 Den 28. Marie Anna Barbara geb. Zenna, Ehefrau des Trompeters Mathias Koch von der Großh. Garde du Corps, alt 35 Jahre 5 Monate.

Fremde vom 7. bis 11. Merz,

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Reib, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Döhner, Kaufmann von Zürich. Hr. Züscher, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Schäffer und Hr. Kref, Kaufleute von Krau.
 Im Kreuz. Hr. Heib, Kaufmann von Kolmar. Hr. Fürgeler, Kaufm. von Bern. Hr. Rosentritt, SalinenInspector von Rappena. Hr. Ditt, SalinenMechanikus daher. Dlle. Eder von Stuttgart. Hr. Zachariae, Geh. Hofrath von Heidelberg. Dlle. Hofmann v. Mannheim. Hr. Krämer, Kaufmann von Neuwied. Hr. Grüner und Hr. Maly, Partikuliers von Rastatt.
 Im Darmstädter Hof. Hr. Obr. Urban, Partikuliers von Gera. Hr. Prager, Kaufmann von Fürth. Hr. Govenne, Partikulier von Straßburg. Hr. Müling, Partikulier v. Wessen. Hr. Friedhoff, Partikulier von Mainz. Hr. Wolf, Handelsmann von Rohrbach.
 Im Säheinger Hof. Hr. Deck, Gastgeber von Baden. Hr. Bertsch, Kaufmann von Kempten.
 Im Kaiser. Hr. Sorer, Kaufmann von Krau. Hr. Groß, Thierarzt von Radeburg. Hr. Pehl, Stadtschreiber von Benshal.
 Im schwarzen Bären. Frau Hofgerichtssthin von Isstein mit Tochter von Mannheim.
 Im goldenen Ochsen. Hr. Weiß, Baumeister von Stuttgart. Hr. Feld, Kaufmann von da. Hr. Siegel, Kaufmann von Pforzheim.
 Im Ritter. Hr. Staib, Buchhalter von St. Georgen.
 Im Waldhorn. Hr. Heckmann, RechtsPraktikant von Einheim.
 Im rothen Haus. Hr. Gebr. Stiefel, Hoforgelbauer von Rastatt. Hr. Heuberger, Partikulier v. St. Gallen.
 In Privathäusern. Frau Stadtpfarrer Dittelberger von Heidelberg. Hr. Schulmeister, Detan mit Tochter von Freystedt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. Merz 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	pf.	sch.	pf.	sch.	fl.	kr.	fl.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.		
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	5 1/2	—	6 1/2	Das Pfund	7	7	Dönsfleisch	7	7	—	—	—	—	
Alter Kernen	9	30	9	6	9	—	dito zu 2 kr.	—	11	—	13	Gemeines	—	—	Rindfleisch	5	5	—	—	—	—	
Weizen	8	30	8	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rußfleisch	5	—	Kalbfleisch	5	—	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	6	40	6 kr. hält	1	4	1	7	Käuplingsfl.	—	—	Schweinefl.	7	7	—	—	—	—	
Altes Korn	6	38	6	38	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammeffl.	—	—	Dönsunge	8	7	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 6 kr. hält	2	—	—	—	Schweinefl.	7	7	Dönsmaul	20	—	—	—	—	—	
Gersten	6	24	6	24	5	52	dito zu 12 kr.	4	—	—	—	Dönsfuß	8	8	Dönsfuß	8	8	—	—	—	—	
Haber	4	56	4	56	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	30	1 Kalbskopf	20	16	—	—	—	—	—	—	—	
Weißkorn	7	—	7	—	8	—	zu 10 kr. hält	—	—	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Sei.	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 13 kr. — Lichte, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.